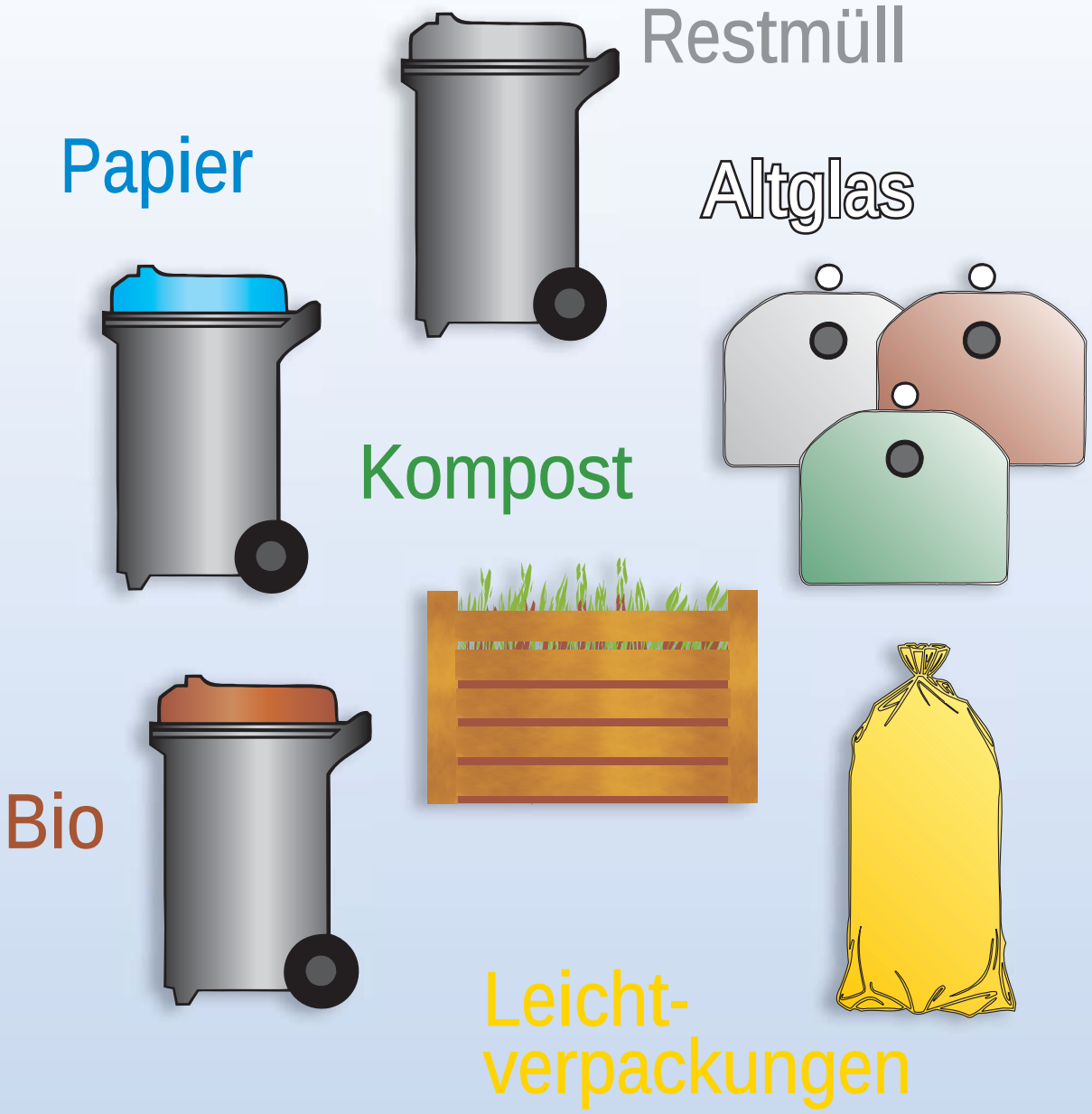
LANDRATSAMT MILTENBERG

MERKBLATT

Wie sortiere ich richtig?

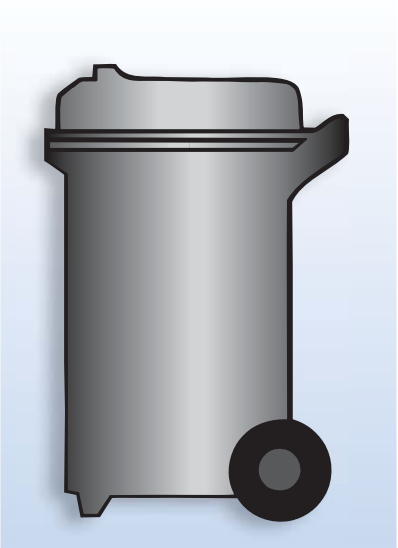
Haushaltsabfälle



© Landratsamt Miltenberg
MB_AbfW_Richtig_sortieren/ Stand: 01/2012

Richtig sortieren - der Umwelt zuliebe.

Restmülltonne



In die Restmülltonne gehören z. B.:

Wegwerfwindeln, Staubsauger-beutel, Straßenkehricht, Aschenbecherinhalt, Scherben (Porzellan, Glas, Keramik, Ton), Ofenasche, Ruß, Schaumgummi (z. B. Kissenfüllungen), Tapetenreste, Lederschuhe *), Gummi, Holzabfälle, Gürtel, Handtaschen, Schirme, Putzlappen

Neu im Landkreis Miltenberg:

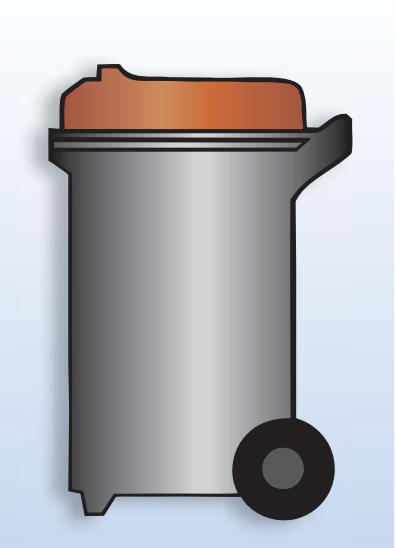
Sperrmüll auf Abruf.

Seit 1. Januar 2010 werden Sperrmüll, Altholz aus dem Sperrmüllbereich, Elektrogroßgeräte und Altschrott nur nach vorheriger Anmeldung abgeholt.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter

www.landkreis-miltenberg.de

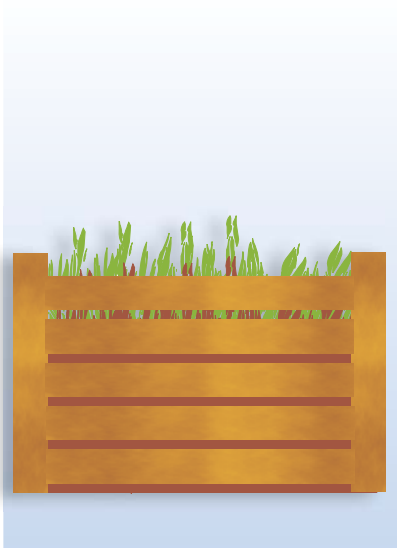
Biotonne



In die Biotonne gehören z. B.:

Eier-, Kartoffel-, Obstschalen, Gemüseblätter, Kaffeesatz und Teeblätter, Lebensmittelreste, Speisereste, Knochen- und Fleischreste, Knüllpapier vom Bäcker und Metzger, Küchenkrepp- und Papiertaschentücher, Sägespäne und Stroh, verwelkte Blumengestecke und Zimmerpflanzen, Kleintiermist, Holzasche

Kompost



Auf den Kompost gehören z. B.:

Verdorbenes Obst, Gemüse-reste, Schalen von z. B. Bananen, Zitronen, Nüssen, Kaffee- und Teesatz, Speise- und Lebensmittelreste (auch gekocht), verwelkte Blumensträuße, eingegangene Topfblumen, Gartenabfälle, Papiertaschentücher

Ausnahme: Fleisch- und Fischabfälle oder Knochen müssen nicht, können aber kompostiert werden.

Weitere Entsorgungsmöglichkeiten

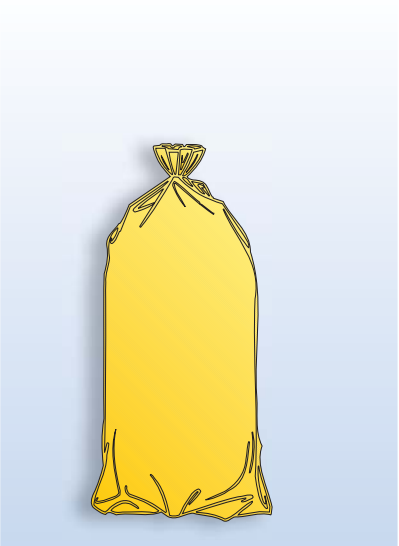
Altkleider
Altkleidercontainer, Altkleidersammlungen

Kork
Korksäcke

*) **Altschuhe**
Die meisten Schuhgeschäfte nehmen alte Schuhe in einer eigenen Sammlung zurück.

Richtig sortieren - der Umwelt zuliebe.

Gelber Wertstoffsack



In den gelben Wertstoffsack gehören:

Metall:
z. B.: Konserven- und Getränkedosen, Flaschenverschlüsse, Aluminiumschalen und -deckel

Kunststoff:
z. B.: Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolien, Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Becher von Milchprodukten (Sahne, Joghurt, Quark, Margarine usw.)

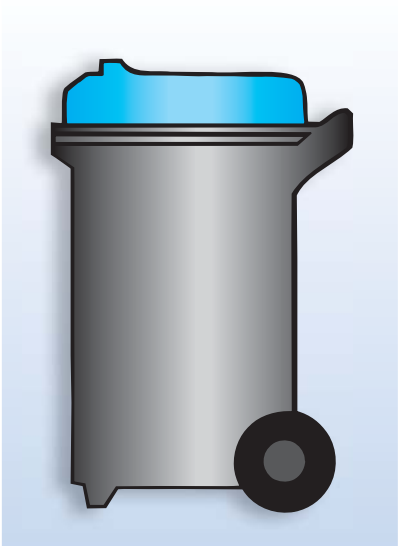
Verbundstoffe:
z. B.: Getränke- u. Milchkartons, Vakuumverpackungen (z.B. von Kaffee)

Schaumstoffe:
z. B.: Obst- und Gemüsebehältnisse

Naturmaterialien:
z. B.: Holzsteigen

Verpackungsfremde Wertstoffe aus Metall und Kunststoff

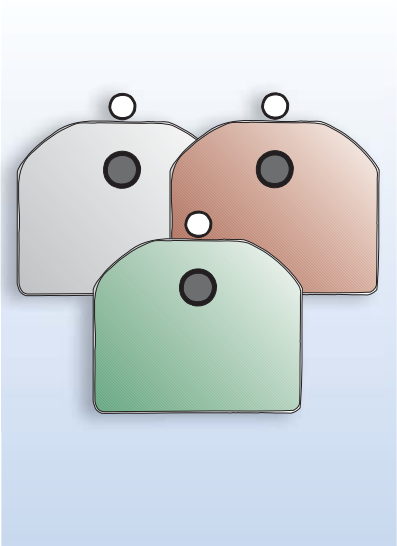
Papiertonne



In die Papiertonne gehören:

Verkaufsverpackungen aus Papier und sonstiges Altpapier, z.B. Zeitungen, Schulhefte, Illustrierte, Prospekte, Broschüren, Briefumschläge, Pappe, Kartonagen, Papiertüten, Packpapier, Schreib- und Computerpapier

Altglas-Container



In die Altglas-Container gehören:

Flaschen, Trinkgläser, Konservengläser und sonst. Hohlglasbehälter **Bitte Farbsortierung beachten!**

Schadstoffmobil

Schadstoffhaltige Abfälle wie Batterien, Farb- und Lackreste, Pflanzen- und Holzschutzmittelreste, Leuchtstoffröhren, ölverschmutzte Putzlappen, Thermometer, Klebemittelreste und Reste von Putzmitteln sowie Elektrokleingeräte müssen weiterhin zum Schadstoffmobil gebracht werden.

Merkblätter finden Sie im Internet unter: www.landkreis-miltenberg.de unter der Rubrik „Natur & Umwelt, Abfallwirtschaft“ oder fordern Sie sie bei der Abfallberatung im Landratsamt direkt an. Informationen auf Seite 4.

Informationen zur Wertstoffentsorgung

Eigenkompostierung

Im Landkreis Miltenberg hat jeder die Möglichkeit, durch eine schriftliche Verpflichtung zur Eigenkompostierung Abfallgebühren zu sparen. Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung und beim Landratsamt Miltenberg.

Bevor Sie Ihre Erklärung zur Eigenkompostierung abgeben, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Haben Sie die Möglichkeit, im Nahbereich Ihrer Wohnung (500 m) einen Komposthaufen anzulegen bzw. einen Komposter aufzustellen ?
2. Steht Ihnen genügend Gartenfläche zur Verfügung, um den erzeugten Kompost auch wieder umweltgerecht einzusetzen? Pro Person sollte eine Fläche von 50 m² zur Verfügung stehen!
3. Sind Sie bereit, alle in Ihrem Haushalt anfallenden kompostierbaren Abfälle (Ausnahme: Knochen, Fleisch, Fisch), also auch gekochte Essensreste, Papiertaschentücher (in vernünftigen Mengen) etc. zu kompostieren?

Haben Sie vorstehende Fragen mit ja beantwortet, sollten Sie den Antrag auf Ermäßigung der Abfallgebühren bei Ihrer Gemeindeverwaltung abgeben.

Biotonne

Jeder, der sich nicht zur Eigenkompostierung verpflichtet hat, erhält eine Biotonne. Bitte geben Sie alle organischen Abfälle in die Biotonne, auch organisches Material, das auf dem Komposthaufen nur schlecht verrottet! Weitere Informationen erhalten Sie durch unsere Abfallberater und gesonderte Merkblätter, die Sie unter der Rufnummer 09371/501-380, Gustl Fischer, anfordern können.

Wichtig: Um Probleme, wie Festfrieren der Bioabfälle im Winter oder Geruch und Maden im Sommer zu vermeiden, sollten Sie Ihre Bioabfälle in Papier (Küchenkrepp, alte Zeitungen, Bäckertüten) einpacken. Sorgen Sie auch möglichst für einen schattigen Standplatz der Biotonne.

Papier, Pappe

Altpapier und Verpackungen aus Papier/Kartonagen werden über die blaue Papiertonne entsorgt, die vierwöchentlich, im Wechsel mit grauer Restmülltonne und gelbem Wertstoffsack, entleert wird. Bei Bedarf erhalten die Haushalte ko-stenfrei eine größere Papiertonne.

Wichtig: Die blaue Tonne ist eine reine Papiertonne; andere Wertstoffe oder Verbundmaterialien gehören in die dafür vorgesehenen Behältnisse.

Gelber Wertstoffsack

Die Kunststoff-Verbund-Metallfraktion (Leichtfraktion) wird über die gelben Wertstoffsäcke erfaßt, unabhängig davon, ob die betreffende Verpackung einen grünen Punkt trägt oder nicht.
Außerdem werden über die gelben Säcke Verpackungen aus Naturmaterialien wie Jute, Steingut, Holz und ähnliches so wie verpackungsfremde Wertstoffe aus Kunststoff oder Metall gesammelt.
Die gelben Wertstoffsäcke erhalten Sie bei Bedarf bei Ihrer Gemeindeverwaltung sowie im Landratsamt in Miltenberg und der Müllumladestation Erlenbach. Selbstverständlich sind die gelben Wertstoffsäcke für Sie kostenlos. Die Abholung erfolgt vierwöchentlich.

Wichtig: Bitte geben Sie die Wertstoffe, wie bereits gewohnt, restentleert in die gelben Säcke.

Altglas

Altglas wird über flächendeckend aufgestellte Altglascontainer gesammelt. Alle Standorte sind mit drei Iglus oder einem Dreikammerabsetzcontainer zur farbgetrennten Erfassung des Altglases ausgestattet.

Wichtig: Bitte nur Behälterglas in die Glascontainer geben. Fenster- und Autoscheiben oder ähnliches gehören in spezielle Behälter oder in die graue Restmülltonne.

Kork

In vielen Gemeinden stehen Korksammelsäcke zur Verfügung. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Gemeindeveraltung, wo sich die Sammelstellen befinden. Für die Korksammlung sind Flaschenkorken, Korkboden ohne Kleber- oder Estrichanhaftungen und andere Korkartikel (Untersetzer etc.) geeignet.

Sie haben noch Fragen?
Dann wenden Sie sich bitte an die
Abfallberatung im Landratsamt:

Gustl Fischer, Tel. 09371 501-380
Dr. Martina Vieth, Tel. 09371 501-384
E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de